

Stiftungserträge helfen

Die gute Tat: 14600 Euro sollen Beratungsstelle helfen

Verein Leben mit Krebs

Mit der Gründung der „Dr. Ursula Ranke Stiftung“ im Jahr 2014 als unselbstständige Unterstiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung Bremer-



14.600 Euro an Leben mit Krebs: Von links: Anita Matthiessen (1. Vors. Leben mit Krebs, Jörg Schulz (Vorstandsvorsitzender . Bürgerstiftung), Christel Lukaßen (2. Vors. LmK), Thilo Kelling (Vorstandsmitglied Bürgerstiftung), Ina Weber (Leiterin Beratungsstelle LmK) und Heino Tunnat (stellv. Vorstandsvorsitzender Bürgerstiftung).

Foto: Scheschonka

haven folgte die Bürgerstiftung Bremerhaven dem letzten Willen der verstorbenen Dr. Ursula Ranke. In ihrem Testament hatte Frau Dr. Ranke die Bürgerstiftung Bre-

merhaven als Erbin bedacht mit der Bedingung, dass dem Verein Leben mit Krebs. Erträge aus der Anlage des Vermögens (über 400 000 Euro) zufließen werden.

Da der Nachlass nicht separat vom übrigen Grundstockvermögen der Bürgerstiftung angelegt wurde, werden die Erträge jährlich fiktiv ermittelt. Leben mit Krebs erhält prozentual den Anteil des Jahresertrages der Bürgerstiftung, welcher dem Verhältnis zwischen dem Guthaben auf dem Konto „Nachlass Dr. Ursula Ranke“ und dem Gesamtvermögen der Bürgerstiftung Bremerhaven jeweils zum Stichtag 31. Dezember entspricht. Für das Geschäftsjahr 2019 beläuft sich der Anteil auf 14600 Euro, den der „neue Vorstand“ der Bürgerstiftung an den Vorstand des Vereins Lebens mit Krebs übergab.

Der Verstorbenen war es ein Anliegen, dass der Verein Leben mit Krebs finanzielle Unterstützung für die Durchführung der allgemeinen Beratungs- und Betreuungsarbeit und für spezielle Angebote erhält.